



## Ein Vorwort zur aktuellen Situation

In dieser schwierigen Situation, in der sich unser Volk in unseren Herkunftsgebieten durch die schreckliche systematische Vertreibung im Irak und in Syrien befindet, wird wieder einmal ein dunkles Kapitel in unsere Geschichte aufgeschlagen. Auch wir hier in Deutschland sind in Gedanken bei unseren Lands- und Glaubensbrüder in der angestammten Heimat Assyrien und wir sind in ständiger Sorge um ihr Wohlergehen. Hinzu kommt, dass der Andrang unserer zu versorgenden Flüchtlingen, die hier in Deutschland ankommen so groß ist,

dass unsere sämtliche Kapazitäten übersteigt werden.



Doch es gibt auch kleine Hoffnungsschimmer in der dunklen Zeit, 99 Jahre nach dem Völkermord. Die Hilfsbereitschaft aus allen Schichten, wie das SOS Projekt uns zeigen, der gemeinsame Aufschrei von Verbänden und Kirchen und anderen Organisationen für eine Sicherheitszone in der Ninive Ebene verdeutlichen uns, dass es uns nicht egal ist, was mit uns passiert und wohin uns die Zukunft bringt.

Unseren Lesern, Mitgliedern und Freunden möchte ich weiterhin viel Mut und Hoffnung aussprechen, den Geist der ehrenamtlichen Hilfe jetzt in dieser schwierigen Situation nicht aufzugeben. Wo gehobelt wird, fallen auch Späne, so ein einfaches Sprichwort.

Der AJM und der ZAVD haben in den letzten Monaten mit Ihren Gliederungen viel Aufmerksamkeit für die Situation unserer bedrohten Lands- und Glaubensbrüder geschafft. Doch nun naht der Winter und aus der Flucht in die Lager naht die Angst vor Erfrierung, Krankheit und Hunger. Die weiteren Hilfsaktionen dürfen jetzt nicht aufhören und müssen intensiver werden, um den Verlust an Menschenleben so gering wie möglich zu halten.



Grigo Simsek

2. Vorsitzender

Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen

in Deutschland und Europäischen Sektionen e.V. (ZAVD)



04.10.2014

## Bundesregierung prüft militärische Ausbildung für christliche Kämpfer im Irak

Deutschland soll eines von 8 bis 12 geplanten militärischen Ausbildungszentren im Irak aufbauen. Nun wird ein umfassendes Training kurdischer, aber auch christlicher und jesidischer Kämpfer im Nordirak geprüft. In einem weiteren Ausbildungszentrum an einem anderen Ort im

Irak oder in einem Drittstaat wird sich Deutschland möglicherweise in zweiter Reihe beteiligen. Dabei würde es dann auch um die Ausbildung der irakischen Streitkräfte gehen, die als unmotiviert und schlecht organisiert gelten.

Quelle: [focus.de](http://focus.de)



10.10.2014

## Die Ethnizität irakischer und syrischer Christen wird oft ignoriert

Die verschiedenen christlichen Konfessionen im Irak und in Syrien werden immer noch von der Welt als christliche Araber oder Kurden wahrgenommen. Hier handelt es sich jedoch meistens um Assyrer. „Artikel, die uns lediglich als Christen bezeichnen, tragen zur Auslöschung unserer

assyrischen Identität bei“, twittert die assyrische Schauspielerin und Aktivistin Rosie Malek-Yonan. Dabei geht es um viel mehr für das Volk, das heute, 2014, einer Katastrophe ins Auge sieht wie bereits 100 Jahre zuvor, 1914/15. Die Welt muss verstehen, dass es neben der religiösen Verfolgung auch eine ethnische Dimension gibt. Die Vernichtung eines der ältesten Kulturvölker der Welt.

Quelle: [al-monitor.com](http://al-monitor.com)



19.10.2014

## Menschenunwürdig

Hunderttausende Menschen mussten vor dem Ansturm des IS fliehen und fanden Zuflucht in Flüchtlingscamps. Die Bedingungen sind unvorstellbar hart, es fehlt am Nötigsten. Die Menschen fürchten den Winter, da die Kälte unerträglich wird und es unzählige Opfer geben kann. Denn schon jetzt sind die Menschen dem Wetter schutzlos ausgeliefert. In Nuhadra (Dohuk), wo 100.000 Flüchtlinge im Flüchtlingslager leben, hauptsächlich von den assyrischen und jesidischen Minderheiten, haben heftige Regenstürme Hunderte Zelte überschwemmt und die Böden zu Schlamm verwandelt. Obwohl die Regierungen im Irak vor den heftigen Unwetter gewarnt habe wurden keine vorbereitende Maßnahmen eingeleitet. Ärzte warnen vor einen möglichen Ausbruch von Krankheiten unter den Flüchtlingen.

Quellen: [medium.com](http://medium.com) [aina.org](http://aina.org)





19.10.2014

## Kirche in Not: 4 Millionen Euro für Christen im Irak

Das internationale katholische Hilfswerk „Kirche in Not“ hat 4 Millionen € bereitgestellt, um den christlichen Irakern zu helfen, ihre Lage zu verbessern und ihnen über den Winter zu helfen. Die Organisation hilft seit Jahrzehnten verfolgten Christen weltweit und hat zudem einige Dokumentationen über die Christen in den verschiedenen Ländern im Nahen Osten angefertigt, die kostenlos bestellt werden können.

Quellen: [kirche-in-not.de](http://kirche-in-not.de) [timesofmalta.com](http://timesofmalta.com)

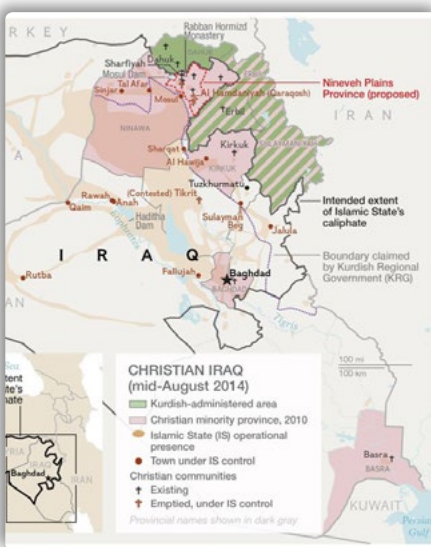


23.10.2014

## Assyrisches Genozid-Denkmal in Athen enthüllt

In der griechischen Hauptstadt Athen wurde ein Denkmal an den Genozid an den Assyryern im Jahre 1915 durch die Jungtürken im Osmanischen Reich enthüllt. Sabri Atman reiste als Direktor des Seyfo Centers und Vertreter des ZAVD nach Athen und hielt eine Ansprache zum Denkmal und dem damaligen Genozid. Es ist ein weiteres der nun neun Denkmäler weltweit. In Griechenland leben ca. 8000 Assyryer. Um eine weltweite Anerkennung und Verurteilung des Genozids zu erreichen, unterzeichneten zuvor am 13.10. die Patriarchen der armenisch-apostolischen und der syrisch-orthodoxen Kirche eine gemeinsame Erklärung an die Christen der Welt und an die Staatengemeinschaft.

Quellen: [aina.org](http://aina.org) [seyfocenter.com](http://seyfocenter.com) [glaubeaktuell.net](http://glaubeaktuell.net)



25.10.2014

## Von Kobane bis Ninive - Internationaler Schutz nötiger denn je!

In einer Pressemitteilung erklärte der ZAVD nochmals die Dringlichkeit von internationalem Schutz für die Minderheiten im Nahen Osten. Da die Macht der Terrororganisation IS ungebrochen ist, benötigen die Assyryer und Jeziden sowie weitere Minderheiten Schutz der Staatengemeinschaft und die Möglichkeit für eine erfolgreiche Selbstverteidigung. Die akute Situation beweist die Dringlichkeit für die Errichtung einer international überwachten Schutzzone für bedrohte Minderheiten in der Ninive-Ebene, die die Assyryer und ihre Parteien sowie zivile und kirchliche Organisationen fordern. Auch die Jeziden stellen sich geschlossen hinter dieser Forderung.

Quelle: [zavd.de](http://zavd.de)



**27.10.2014****Seminar der AJA zum Thema Sprache**

Die Assyrische Jugendgruppe Augsburg (AJA) veranstaltete mit etwa 25 Jugendlichen ein Seminar zum Thema Sprache. Neben Vorträgen über den Ursprung der Sprache lag der Schwerpunkt dieses mal auf der Verwendung von Lautschriften. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei aktiv eingebunden und empfanden die Anregungen als nutzbringend.

Quelle: [bethnahrin.de](http://bethnahrin.de)

**Ankündigungen****01.11.2014****Das alljährliche AJM Event**

Anlässlich der Situation der Assyrer in Syrien geht der gesamte Erlös für die Flüchtlinge in diesen Ländern. Das Event in Paderborn besteht u.a. aus einem Volleyballturnier, an dem 18 Mannschaften teilnehmen und einer Kulturfeier mit dem beliebten Sänger Sargon gabriel aus den USA und Babylonia mit der unvergleichlichen Stimme aus Paderborn.

Mehr dazu [hier](#).

**09.11.2014****Einladung zur Gründungsveranstaltung Arbeitskreis Flüchtlinge in OWL**

Da es immer mehr assyrische/christliche Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak in der Region Ostwestfalen-Lippe (OWL) gibt, lädt der ZAVD am 09.11.2014 zu einem Treffen bei, bei dem ihre hiesige Situation erläutert und ein Arbeitskreis gegründet wird, der sich um die Belange dieser Menschen widmet. Jeder ist eingeladen, zum Treffen in die Gütersloher ZAVD Geschäftsstelle zu kommen und sich einzubringen. Mehr Infos dazu auf [zavd.de](http://zavd.de).

**29.11. - 30.11.2014****Einladung zur Ideenwerkstatt für Frauen**

Dieser Workshop soll eine Ideenwerkstatt für Frauen werden, bei der sie gemeinsame mögliche Projekte erarbeiten und planen können. Referentinnen sind Attiya Gamri, ehemalige Abgeordnete des niederländischen Parlaments und assyrische Aktivistin sowie Janet Abraham, die ebenfalls als assyrische Aktivistin die europäisch-assyrische Gesellschaft gut kennen aufgrund ihrer Vernetzung mit den hiesigen politischen und sozialen Organisationen als auch ihr jahrelanges Engagement in solchen Einrichtungen. Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der 15.11.2014.

Mehr Infos dazu auf [zavd.de](http://zavd.de).

**Impressum**

Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in  
Deutschland und Europäischen Sektionen e.V. (ZAVD)

Ernst-Buschmann-Straße 32 • D-33330 Gütersloh  
[info@zavd.de](mailto:info@zavd.de) • [www.zavd.de](http://www.zavd.de)

1. Vorsitzender: Johann Roumee  
2. Vorsitzender: Grigo Simsek

Bankverbindung  
IBAN: DE70 7205 0000 0000 3441 50  
BIC: AUGSDE77XXX

Konto für humanitäre Hilfe  
DE77 7205 0000 0000 6687 80  
BIC: AUGSDE77XXX

Der ZAVD ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich absetzbar.